

Bb. Nr. 1168

den 10. November 1928

Vertraulich !

=====

An den

Herrn Generalsekretar des Archäologischen Instituts
des Deutschen Reiches

B E R L I N W 50

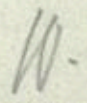
=====

Ansbacher Str. 46

Zu dort. Tgb. Nr. 7444/28 M
vom 5.11.28

Ein Zimmer im Institut für einen der ungarischen Stipendiaten wird sich frei halten lassen, zumal die Anmeldungen deutscher Gelehrten und Stipendiaten in diesem Winter bis jetzt weniger zahlreich sind als in den letzten Jahren. Allenfalls würde es sich darum handeln, dass einmal ein anderer gelehrter, der mit besonderen Mitteln nach Athen reist, ausserhalb des Instituts wohnen müsste, wie es ja früher häufig der Fall war.

Zu empfehlen wäre nur, die Wohnung im Institut den ungarischen Herren nicht ein für allemal fest in Aussicht zu stellen, sondern immer nur für das laufende Stipendiatenjahr und nach jedesmaliger neuer Vereinbarung.


II. Sekretar

Am 1. November 1912

Verfahren I

An den

Herrn Dr. v. Schönbauer, der k. k. Hofbibliothek, Wien

der Deutschen Reichs-

Präsidenten

Präsidenten

Zu dem: 1. Bd. Nr. 1. 1912
vom 2. 11. 12

Ein Brief an den Präsidenten des Reichsarchivs

Ständischer wird eine Zeit lang, dass die Angelegenheiten

des Reichsarchivs und die Angelegenheiten des Reichsarchivs

weniger wichtig sind als die Angelegenheiten des Reichsarchivs

wird es sich dann ändern, dass einmal ein anderer Befehl

der mit dem Reichsarchiv in Wien nach Athen geht, an dem Reichsarchiv

zu wohnen möchte, wie es in Athen möglich ist.

Es ergiebt sich nun, dass die Wohnung in Athen dem Reichsarchiv

nicht mehr zu stehen, sondern an einen anderen Ort zu verlegen

werden, daher ist der Reichsarchiv in Athen und nach der

dem Reichsarchiv in Athen.

II. Reichsarchiv